

Protokoll

Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung

Montag, 13. Juni 2022, 20.00 Uhr, Bienken-Saal

Traktanden

- 1 **Begrüssung, Wahl der Stimmenzähler und Genehmigung der Traktandenliste**
- 2 **Nachtragskredite**
- 3 **Jahresrechnung 2021**
- 4 **Investitionsvorhaben von CHF 276'000 für die Erweiterung der Löschwasserversorgung Neubau Rinderschlachthof**
- 5 **Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu; Anpassung des Zusammenarbeitsvertrags**
- 6 **Motion Ingold**
- 7 **Verschiedenes**

Teilnehmer/innen

Vorsitz	Fabian Gloor, Gemeindepräsident
Ratsmitglieder	Deborah Geiser, Ressortleiterin öffentliche Sicherheit Theodor Hafner, Ressortleiter Bildung Martin Rötheli, Ressortleiter Finanzen und Steuern Thomas von Arx, Ressortleiter Umwelt und Verkehr Dirk Weber, Ressortleiter Bau und Raumordnung Nicole Wyss, Ressortleiterin Gesundheit und soziale Sicherheit
Protokoll	Madeleine Gabi, Stabsstelle
GPK	keine anwesend
Einwohner/innen	6'560
Stimmberechtigte	3'342
Anwesend	33
<u>Davon stimmberechtigt</u>	29
Absolutes Mehr	15
Quorum Urnenabstimmung	1/3, 10
Quorum geheime Abstimmung	1/5, 6
<u>Davon nicht Stimmberechtigte</u>	
Gäste	4
Gemeindeverwaltung	Gerda Graber, Leiterin Verwaltung Stefan Janzi, Leiter Infrastruktur Dominik Langenstein, Leiter Bau Rolf Niederer, Leiter Finanzen
Medienvertreter	keine anwesend
Entschuldigt	keine

Versammlungsbüro

Stimmzähler:	Linke Saalhälfte plus Ratsstisch	Rita Jurt
	Rechte Saalhälfte	Rafael Ingold

Versammlungsdauer

Versammlungsbeginn:	20.00 Uhr
Schluss der Versammlung:	21.00 Uhr

Beilage zum Protokoll

Botschaft zur ordentlichen Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022
(Gemäss Beschluss des Gemeinderats vom 30. Mai 2022)

Begrüssung, Wahl der Stimmzähler und Genehmigung der Traktandenliste

Begrüssung

Der Gemeindepräsident begrüsst die Anwesenden zur heutigen Rechnungsgemeindeversammlung.

Einen besonderen Gruss richtet er an die ehemaligen und aktiven Behördenmitglieder, die Kollegen des Gemeinderats sowie das Kader der Gemeinde.

Wie bei anderen Gelegenheiten beginnt er die Versammlung mit den Worten: Willkommen in Oensingen, der spannendsten Gemeinde in der Schweiz und führt dies anhand der Dynamik und den vielen Projekten etwas aus.

Der Gemeindepräsident macht darauf aufmerksam, dass die Gemeindeversammlung elektronisch aufgenommen wird, um die Protokollabfassung zu erleichtern.

Für Voten steht ein Saalmikrofon zur Verfügung. Dieses wird den Rednern jeweils an den Sitzplatz gebracht und nach jedem Votum desinfiziert.

Andere Bild- und Tonaufnahmen sind verboten, resp. nur nach Absprache mit dem Versammlungsleiter möglich.

Die Einberufung zur heutigen Gemeindeversammlung erfolgte fristgerecht nach § 8 der Gemeindeordnung. Die Durchführung der Gemeindeversammlung ist somit rechtskonform. Damit eröffnet der Gemeindepräsident offiziell die heutige Rechnungsgemeindeversammlung.

Wahl der Stimmzähler

Die vom Gemeindepräsidenten vorgeschlagenen zwei Stimmzähler (siehe Seite 3 des Protokolls) werden von den Stimmberechtigten stillschweigend gewählt. Sie bilden gemäss §11 der Gemeindeordnung zusammen mit dem Gemeindepräsidenten das Büro der Gemeindeversammlung. Dieses ist für die Genehmigung des Protokolls zuständig.

Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass das genehmigte Protokoll der a.o. Gemeindeversammlung vom 14. März 2022 beim Eingang zum Versammlungssaal aufliegt. Es ist zudem auf der Homepage zugänglich.

Allgemeine Hinweise

Das Gemeindegesetz regelt in §58 ff den Ablauf einer Gemeindeversammlung. So kann zum Beispiel nur gültig über einen Verhandlungsgegenstand beschlossen werden, wenn der Gemeinderat das Geschäft vorberaten hat und dazu einen entsprechenden Antrag stellt.

Im Traktandum 7 haben alle die Möglichkeit, Vorstösse einzureichen. Alle zwischen der letzten Budget- und der Rechnungsgemeindeversammlung im Juni eingereichten Vorstösse gelten auf die nächste Gemeindeversammlung als eingereicht.

Genehmigung der Traktandenliste

Zur Traktandenliste gibt es keine Wortbegehren. Diese wird somit stillschweigend genehmigt.

Mitteilung an
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2022-8

Registatur-Nr. 9.1.1.1

Nachtragskredite

Referent: Martin Rötheli, Ressortleiter Finanzen und Steuern

Vorlage: Dokumentation Jahresrechnung 2021, Botschaft

Der Ressortleiter Finanzen und Steuern erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Nach § 146 GG werden total CHF 1'487'996.68 dringliche und gebundene Nachtragskredite zur Kenntnis gebracht (Details siehe Kapitel A13, ab Seite 62, in der Gesamtdokumentation).

Gemäss § 25 der Gemeindeordnung werden ordentliche Nachtragskredite von CHF 932'662.42 zur Kenntnis gebracht (Details siehe Kapitel A13, ab Seite 62, in der Gesamtdokumentation).

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss des Gemeinderats vom 25. April 2022)

1. Die dringlichen und gebundenen Nachtragskredite von CHF 1'487'996.68 seien zur Kenntnis zu nehmen.
2. Die ordentlichen Nachtragskredite von CHF 932'662.42 seien zur Kenntnis zu nehmen.

Eintreten

Kein Wortbegehren. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Kein Wortbegehren.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

1. Die dringlichen und gebundenen Nachtragskredite von CHF 1'487'996.68 werden zur Kenntnis genommen.
2. Die ordentlichen Nachtragskredite von CHF 932'662.42 werden zur Kenntnis genommen.

Mitteilung an

- Ressortleiter Finanzen und Steuern
- Leiter Finanzen
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2022-9

Registatur-Nr. 9.1.1.1

Jahresrechnung 2021

Referent: Martin Rötheli, Ressortleiter Finanzen und Steuern
Vorlage: Botschaft, Jahresrechnung 2021

Der Ressortleiter Finanzen und Steuern erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft und der Dokumentation Jahresrechnung 2021 entnommen werden kann.

Der Gemeindepräsident ergänzt als ehemaliger Verantwortlicher für das Ressort Finanzen, dass die Budgetierung während der Coronakrise erfolgte. Deshalb habe man vielleicht etwas zu defensiv budgetiert. Der gute Rechnungsabschluss bereite zwar Grund zur Freude, aber man dürfe deshalb jetzt nicht übermütig werden.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss des Gemeinderats vom 25. April 2022)

Die Jahresrechnung 2021, bestehend aus:

- der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'409'878.31,
- der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 684'399.00,
- der Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 53'892'147.25,
- den Ergebnissen der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung und Parkplatzbewirtschaftung,

sei zu genehmigen.

Der Ertragsüberschuss von CHF 2'409'878.31 sei dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) gutzuschreiben.

Eintreten

Das Wort wird nicht gewünscht. Die Gemeindeversammlung tritt stillschweigend auf Traktandum 3 ein.

Detailberatung

Keine Wortmeldung.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Die Jahresrechnung 2021, bestehend aus:

- der Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 2'409'878.31,
- der Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 684'399.00,
- der Bilanz mit einer Bilanzsumme von CHF 53'892'147.25,
- den Ergebnissen der Spezialfinanzierungen Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung, Abfallbeseitigung und Parkplatzbewirtschaftung,

wird genehmigt.

Der Ertragsüberschuss von CHF 2'409'878.31 ist dem Bilanzüberschuss (Eigenkapital) gutzuschreiben.

Mitteilung an

- Ressortleiter Finanzen und Steuern
- Leiter Finanzen
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2022-10

Registatur-Nr. 7.0.1

Investitionsvorhaben von CHF 276'000 für die Erweiterung der Löschwasserversorgung Neubau Rinderschlachthof

Referent: Thomas von Arx, Ressortleiter Umwelt und Verkehr
Vorlage: Botschaft

Der Ressortleiter Umwelt und Verkehr erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss des Gemeinderats vom 4. April 2022)

Für die Erweiterung der Löschwasserversorgung Neubau Rinderschlachthof sei ein Kredit von CHF 276'000 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST) zu genehmigen (Konto 7101.5031.62).

Eintreten

Kein Wortbegehren. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Kein Wortbegehren.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Für die Erweiterung der Löschwasserversorgung Neubau Rinderschlachthof wird ein Kredit von CHF 276'000 (inkl. Ingenieurhonorar und MWST) genehmigt (Konto 7101.5031.62).

Mitteilung an

- Ressortleiter Umwelt und Verkehr
- Leiter Bau
- Leiter Finanzen
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2022-11

Registrator-Nr. 1.6.1

Bevölkerungsschutzregion Thal-Gäu; Anpassung des Zusammenarbeitsvertrags

Referentin: Deborah Geiser, Ressortleiterin öffentliche Sicherheit

Vorlage: Botschaft

Der Ressortleiterin öffentliche Sicherheit erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Es wird folgende Anpassung des Vertrags zur Führungsstruktur Thal-Gäu bei Katastrophen und Notlagen und zur Zivilschutzregion Thal-Gäu beantragt:

Bisherige Regelung	Antrag Teilrevision
§ 6	§ 6
Zusammensetzung	Zusammensetzung
¹ Die RBSK TG besteht aus 7 Mitgliedern. Das Gäu hat Anspruch auf 4 Vertreter und das Thal auf deren 3. Die jeweils bevölkerungsstärkste Gemeinde im Gäu und im Thal hat Anspruch auf einen Sitz. Der RBSK TG dürfen nur Gemeindepräsidien oder Vizegemeindepräsidien der Vertragsgemeinden angehören, wobei pro Gemeinde maximal ein Vertreter eingesetzt werden darf.	¹ Die RBSK TG besteht aus 7 Mitgliedern. Das Gäu hat Anspruch auf 4 Vertreter und das Thal auf deren 3. Die jeweils bevölkerungsstärkste Gemeinde im Gäu und im Thal hat Anspruch auf einen Sitz. Der RBSK TG dürfen nur Gemeindepräsidien oder Vizegemeindepräsidien der Vertragsgemeinden oder maximal pro Bezirk eine Vertretung mit einer anderen Funktion angehören. Es darf keine Gemeinde mit mehr als einer Funktion vertreten sein.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss des Gemeinderats vom 25. April 2022)

Der vorliegenden Vertragsanpassung des Vertrags zur Führungsstruktur Thal-Gäu bei Katastrophen und Notlagen und zur Zivilschutzregion Thal-Gäu zwischen den Vertragsgemeinden sei zuzustimmen.

Eintreten

Kein Wortbegehren. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Kein Wortbegehren.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst einstimmig:

Der vorliegenden Vertragsanpassung des Vertrags zur Führungsstruktur Thal-Gäu bei Katastrophen und Notlagen und zur Zivilschutzregion Thal-Gäu zwischen den Vertragsgemeinden wird zugestimmt.

Mitteilung an

- RBSK
- Gemeindepräsident
- Ressortleiterin öffentliche Sicherheit
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2022-12

Registatur-Nr. 7.6

Motion Ingold

Referent: Fabian Gloor, Gemeindepräsident
Vorlage: Motion, Botschaft

Der Gemeindepräsident erläutert den Sachverhalt, welcher im Detail aus der Botschaft entnommen werden kann.

Antrag des Gemeinderats an die Gemeindeversammlung

(Beschluss des Gemeinderats vom 21. Februar 2022)

Die Motion Ingold sei mit folgendem, geänderten, Wortlaut für erheblich zu erklären:

Der Gemeinderat sei zu beauftragen, bei der Rezertifizierung des Labels Energiestadt 2028 alles Verhältnismässige zu unternehmen, um die Erreichung des Goldlabels sicherzustellen.

Eintreten

Kein Wortbegehren. Eintreten wird stillschweigend beschlossen.

Detailberatung

Rafael Ingold ist zufrieden, dass der Gemeinderat seine Motion so gut angenommen hat, wenn auch mit geändertem Wortlaut. Er hat sich deshalb entschieden, seinen Originalwortlaut zurückzuziehen und den Gemeinderat zu unterstützen. Am geänderten Wortlaut stört ihn lediglich das Wort verhältnismässig, weil das Ganze seiner Meinung nach etwas schwammig macht. Trotzdem freut sich Rafael Ingold, dass, seitdem er die Motion eingereicht hat, einiges gegangen ist. Speziell erwähnt er, dass aus der Arbeitsgruppe Energiestadt in der Zwischenzeit die Energiestadtkommission geworden ist. Auch ist der Klimaschutz in den Legislaturzielen erwähnt. Deshalb kann er den Antrag des Gemeinderats unterstützen.

Der Gemeindepräsident dankt seinem Vorredner für die Rückzugserklärung, resp. die Unterstützung des geänderten Wortlauts und dankt fürs Vertrauen in den Gemeinderat, welches er damit ausgedrückt hat. Im Bereich Energiepolitik wird in den nächsten Jahren einiges passieren.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Durch den Rückzug ist keine Wortlautbereinigung nötig. Es bleibt bei der Formulierung des Gemeinderats.

Abstimmung und Beschluss

Die Gemeindeversammlung beschliesst mit 28 Ja-Stimmen und einer Enthaltung:

Die Motion Ingold wird mit folgendem, geänderten, Wortlaut für erheblich erklärt:

Der Gemeinderat wird beauftragt, bei der Rezertifizierung des Labels Energiestadt 2028 alles Verhältnismässige zu unternehmen, um die Erreichung des Goldlabels sicherzustellen.

Mitteilung an

- Rafael Ingold
- Gemeinderat
- Akten

Beschlussgeschäft Nr. 2022-13

Registatur-Nr. 0.1.1.2

Verschiedenes

Legislaturziele 2021 – 2025 des Gemeinderats

Der Gemeinderat hat im vergangenen Herbst an einem Strategieworkshop die Legislaturziele 2021 – 2025 erarbeitet. Als allgemeine Schwerpunkte hat der Gemeinderat folgende Projekte gesetzt: Gesamtverkehrsprojekt; Bahnhof, Agglomerationsprogramm. Gesamtheitlich soll die Lebensqualität in Oensingen gesteigert werden.

Die Ressortleitenden stellen der Gemeindeversammlung die wichtigsten Legislaturziele vor.

Ressort Präsidiales, Fabian Gloor

Kommunikation und Identifikation

- Unsere Kommunikation ist ein regelmässiger Dialog mit der Bevölkerung und der Wirtschaft. Unser Aussenauftritt ist modern und ansprechend.

Wirtschaftsförderung

- Wir haben zu den ansässigen Unternehmen regelmässigen Kontakt und kennen deren Bedürfnisse und Anliegen.
- Wir haben eine aktive Ansiedlungstätigkeit und holen Unternehmen mit hoher Wertschöpfung nach Oensingen.

Kultur

- Wir stärken das Zusammenleben der Oensinger Einwohner, indem wir vielfältige Dorfanlässe organisieren und entsprechende Projekte fördern.
- Wir schaffen gute Rahmenbedingungen für ein vielfältiges und breites Vereinsleben und unterstützen die Aktivitäten der Ortsvereine.

Regionale Zusammenarbeit

- Wir fördern die regionale Zusammenarbeit.
- Oensingen wird beitragsberechtigter Teil des Agglomerationsprogramms AareLand.

Verwaltung

- Gemeinsame Kultur in der Gemeindeverwaltung stärken.
- Prozesse in der Verwaltung soweit möglich und sinnvoll digitalisieren, um effizienter zu werden.
- Wir sind als Gemeinde eine attraktive Arbeitgeberin.

Ressort Finanzen und Steuern, Martin Rötheli

Finanzstrategie

- Wir bewahren einen soliden und gesunden Finanzhaushalt (Eigenkapitalbasis) mit einem attraktiven Steuersatz.

Ressort Gesundheit und Soziales, Nicole Wyss**Gesundheit**

- Wir setzen uns für ein bedarfsgerechtes Dienstleistungsangebot im Gesundheitswesen ein.

Soziales

- Wir setzen uns für eine effiziente, zielführende und kostengünstige Integration aller Bevölkerungsschichten ein.
- Wir setzen uns für ein effizientes, kostengünstiges Asyl- und Sozialwesen ein.
- Wir setzen uns für ein optimales Zusammenleben der Generationen ein.
- Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und sorgen für ein bedarfsgerechtes Angebot an familienergänzenden Strukturen.

Ressort Bildung**Bildungsangebot**

- Digitalisierung der Kreis- und Primarschulen umsetzen.
- Bedürfnisgerechte Schulinfrastruktur bereitstellen.
- Bildungsangebot überprüfen und gezielt ab- oder ausbauen (lebenslanges Lernen).
- Jugendkultur fördern.

Ressort Bau und Raumordnung**Abteilung Bau**

- Beim Planen und Bauen achten wir auf Nachhaltigkeit und Qualität.

Entwicklungsprojekte

- Im Zuge des A1-Ausbaus werden die Umfahrung und die Lebensader integral entwickelt und umgesetzt.
- Das Bahnhofareal zum «Tor zu Oensingen» entwickeln.
- Entwicklungsschwerpunkt (ESP) und Oensingen-West: Abgestimmte und qualitative Entwicklung sicherstellen.
- Wir schaffen attraktive Begegnungsorte.

Raumplanung

- Die Ziele und Absichten der Ortplanungsrevision werden umgesetzt und nachverfolgt.
- Wir betreiben eine vorausschauende Landpolitik und ein aktives Bodenmanagement.

Ressort Umwelt und Verkehr**Infrastrukturangebot**

- Realisierung eines neuen Werkhofs.
- Wasserversorgung und Abwasser langfristig sichern.
- Realisierung eines neuen Friedhofs und einer neuen Abdankungshalle.

Umwelt

- Das energiepolitische Leitbild ist umgesetzt und die Gemeinde Oensingen leistet ihren Beitrag zum Klimaschutz.
- Landschaftliche Qualität erlebbar machen.

Ressort öffentliche Sicherheit

Öffentliche Sicherheit

- Unsere Grossanlässe (Zibelimäret, Sonnwendfeier) behalten und hohe überregionale Ausstrahlung schaffen.
- Die Schlagkraft der Feuerwehr und die Führung sind für die Zukunft gerüstet.
- Bereitschaft für Katastrophen und Notfallsituationen sicherstellen.
- Die Wege für den Langsamverkehr sind sicher und attraktiv.

Der Gemeindepräsident dankt seinen Vorrednern für die kurze Vorstellung der Legislaturziele. Diese werden in den nächsten Tagen auf die Website der Gemeinde hochgeladen.

Spendenaufruf

Der Gemeindepräsident informiert, dass das zuständige Team im Moment am Einrichten der Wohnungen für die Flüchtlinge aus der Ukraine ist. Dafür benötigen sie noch einige Einrichtungs- und Haushaltsgegenstände, Fahrräder etc. Die benötigten Gegenstände sind auf der Website der Gemeinde ersichtlich. Wer etwas zur Verfügung stellen kann, soll sich bitte auf der Verwaltung melden oder ein Mail an asyl@oensingen.ch schreiben. Der Gemeindepräsident dankt schon zum Voraus für jede Spende.

Zum Schluss dankt der Gemeindepräsident allen Anwesenden für die Teilnahme an der Gemeindeversammlung und fürs Interesse an der Gemeindepolitik. Er wünscht allen einen guten Sommer, schönes Wetter und erholsame Ferien. Er freut sich auf ein Wiedersehen, spätestens an der Budgetgemeindeversammlung vom 12. Dezember 2022.

Oensingen, 13. Juni 2022

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Gemeindepräsident

Stabsstelle

Fabian Gloor

Madeleine Gabi

Der Versammlungsleiter und die Stimmzähler/in gemäss § 11 lit. 2 der GO:

Fabian Gloor, Versammlungsleiter

Rafael Ingold

Rita Jurt
